

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

für die Auflösung der ehemaligen
Staatssicherheit (MfS)



Träger der Gedenkstätte

Museum in der „Runden Ecke“ mit
dem Museum im Stasi-Bunker

Dittrichring 24 · 04109 Leipzig
Postfach 10 03 45 · D-04003 Leipzig
Tel.: 0341 / 9 61 24 43
Fax: 0341 / 9 61 24 99
Internet: www.runde-ecke-leipzig.de
E-mail: mail@runde-ecke-leipzig.de

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, den 09.10.2015

Unser Zeichen:pm_429-herbst89-App_update.doc

Sechssprachige Museums-App "Leipzig '89" jetzt um fast 300 einmalige Fotos, Dokumente, Videos und Objekte ergänzt

Pünktlich zum heutigen Tag der Friedlichen Revolution präsentiert die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ die Aktualisierung und Erweiterung ihrer Museums-App "Leipzig '89". Ergänzend zum Audio-Guide, der seit Mai in sechs Sprachen zu den Orten der Friedlichen Revolution in der Stadt Leipzig führt, bietet diese nun eine Vielzahl von originalen Fotos, Dokumenten und Videos für eine virtuelle Reise in die Zeit der Friedlichen Revolution. Die kostenlose App verbindet die Stelen-Ausstellung zu den Orten der Friedlichen Revolution im Leipziger Stadtraum in geradezu idealer Weise mit der vertiefenden Ausstellung im Museum in der „Runden Ecke“. Diese App der „Runde Ecke“ ist ein einzigartiges, modernes und vielfältiges touristisches Bildungsangebot im Bereich der Neuen Medien gleichermaßen für die Leipziger und die Gäste der Stadt.

„Leipzig '89“ ist eine mehrsprachige Hörführung (Audioguide), die sowohl für Android als auch iOS verfügbar ist. Sie steht kostenfrei zur Verfügung und führt mittels Karten und Routennavigation zu 20 Originalschauplätzen des demokratischen Aufbruchs 1989/90 im Leipziger Stadtraum, an denen bedeutende Aktionen stattfanden, die zum Sturz der SED-Diktatur beitrugen.

Jetzt präsentiert die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ eine aktualisierte Version seiner Museums-App „Leipzig '89“. Die App wurde nun um ein umfangreiches Paket, gefüllt mit multimedialen Material ergänzt. Fast 300 zeitgenössische Fotos, Dokumente, Objekte und Videos von den oppositionellen Aktionen der Jahre 1989 und 1990 machen die damaligen Ereignisse lebendig. Die Friedliche Revolution wird sicht- und hörbar und somit auch sinnlich erfahrbar. Direkt am Ort des Geschehens können die Nutzer anhand verschiedenster Originalquellen nachvollziehen, wie sich aus den oppositionellen Aktionen Einzelner eine Massenbewegung entwickelte, die die SED-Diktatur zum Einsturz brachte und den Weg zur Deutschen Einheit ebnete. Die App zeigt auf einzigartige Art und Weise wie Leipzig zur Stadt der Friedlichen Revolution wurde und welche Bedeutung Freiheit, Demokratie und bürgerliche Grundrechte auch für unsere heutige Gesellschaft haben.

Der GPS-gestützte Stadtrundgang verdeutlicht die Besonderheit, Vielschichtigkeit und Einmaligkeit des Gesamt ereignisses Friedliche Revolution in Leipzig. Mittels QR-Codes an den Stelen kann die sechssprachige App direkt auf mobile Endgeräte heruntergeladen oder die jeweilige Station direkt aufgerufen werden.

Den Link zu den App-Stores finden Sie unter www.runde-ecke-leipzig.de/index.php?id=649.

„Orte der Friedlichen Revolution“ – ständige Ausstellung im Leipziger Stadtraum

Basis für die App „Leipzig '89“ ist die ständige Ausstellung im Leipziger Stadtraum „Orte der Friedlichen Revolution“. Mit 20 Stelen wird auf bedeutende Aktionen des politischen Widerstandes in Leipzig hingewiesen. Die aus Streckmetall gefertigten Stelen erinnern optisch an den Grenzzaun an der innerdeutschen Grenze, welche die SED-Diktatur erst möglich machte. Mit der Friedlichen Revolution des Jahres 1989/90, die aus Leipzig zentrale Impulse erhielt, wurde die deutsche und europäische Teilung überwunden.

In der Ausstellung werden nicht nur die bekanntesten Ereignisse wie die entscheidende Montagsdemonstration am 9. Oktober 1989, die Besetzung der Stasizentrale am 4. Dezember 1989 oder die ersten freien Volkskammerwahlen am 18. März 1990 präsentiert. Auch an kleinere, aber deshalb nicht unbedeutendere Aktionen der Bürgerrechtsbewegung wird erinnert.

Der Stadtrundgang macht die zeitliche und räumliche Entwicklung der Friedlichen Revolution erlebbar und den Stadtwandel seit 1989 nachvollziehbar. Die historischen Fotos auf den Stelen sind so positioniert, dass hier ebenso wie bei der Nutzung der App jeweils ein direkter Bezug zur heutigen stadträumlichen Situation hergestellt werden kann. Das Projekt erinnert an die Kraft der demokratischen Idee, die den Bürgern zur Selbstbefreiung von der SED-Diktatur verhalf. Die „Leipzig '89“-App präsentiert ein wichtiges Kapitel der deutschen Geschichte sowie die besondere Rolle Leipzigs als Stadt der Friedlichen Revolution eindrucksvoll. Mit der jetzigen Ergänzung kann der Nutzer nun eine Vielzahl von Originalquellen direkt im Leipziger Stadtraum sehen und hören.

„Leipzig '89“-App ist ein herausragendes modernes Bildungsangebot für Touristen und Leipziger

Die Museums-App ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Spanisch verfügbar. Sie geht damit bewusst auf das ständig steigende Interesse internationaler Besucher der Stadt an der jüngsten Geschichte Leipzigs und der Überwindung der SED-Diktatur durch die Friedliche Revolution ein. Unterstützt wird das Projekt durch den Freistaat Sachsen mit Mitteln aus dem Förderprogramm „25 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“.

Bei einem Pressegespräch betonte Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH, die touristische Bedeutung und Relevanz des Projektes für Leipzig als die Stadt der Friedlichen Revolution. Er begrüßte vor allem, dass die App in sechs Sprachen vorliegt und so ein herausragendes multimediales touristisches Bildungsangebot für die große Zahl internationaler Gäste der Stadt vorhanden ist. Für das Bürgerkomitee Leipzig e.V., das direkt im Zug der friedlichen Besetzung der Bezirksverwaltung für Staatssicherheit entstand, ist die App auch Ausdruck der engen Zusammenarbeit der LTM GmbH mit den Museen und Einrichtungen, die in Leipzig die Erinnerung an dieses wichtige Kapitel der jüngsten Stadtgeschichte pflegen, wobei das jährliche Lichtfest am 9. Oktober ein zentraler Höhepunkt sei.

Der Rundgang und damit auch die App führen die Besucher bzw. Nutzer auch zu Orten, die Teil des europäischen Kulturerbes „Eiserner Vorhang“ sind. Die Nikolaikirche, die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ sowie der Leipziger Ring liegen als einzige der so gekennzeichneten Orte nicht an der innerdeutschen Grenze und verweisen damit auf die Bedeutung der Friedlichen Revolution für den Fall des Eisernen Vorhangs.

Die App ist eine ideale Verbindung zwischen den Orten der Friedlichen Revolution im Stadtraum und der Ausstellung „Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution“ in der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“. Mit der virtuellen Reise in die Zeit der Friedlichen Revolution spricht das Bürgerkomitee Leipzig e.V. auch Menschen an, die nicht zu den klassischen Museumsbesuchern zählen. Gerade der jüngeren Generation, die die Ereignisse nicht mehr aus eigenem Erleben kennt, wird so ein wichtiges Kapitel der deutschen Geschichte nähergebracht. Und alle, die es noch genauer wissen wollen, können sich in der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ – die auch einer der Orte der Friedlichen Revolution ist – noch intensiver informieren.